

Atme – Mantrakora

(23:10, CD, Lynx Music/Just for Kicks, 2021)

„Mantrakora“ (und nicht etwa „Mandragora“) heißt die dritte offizielle Veröffentlichung der polnischen Band Atme, die 2017 mit dem ersten Longplayer „State of Necessity“ debütierte. Die Band setzt sich wie folgt zusammen:



Łukasz „Luke“ Pawełoszek – vocals / lyrics / acoustic guitar

Paweł Zborowski – drums / percussions

Adrian Nejman – bass guitar / acoustic guitar

Piotr Guliński – guitars.

Das aktuelle Werk enthält fünf Songs, die es gerade mal auf knappe 23 Minuten Laufzeit bringen. Von einem full-time Nachfolger kann also nicht die Rede sein.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Schon mit dem kurzen Opener ‚Hybrydy‘ wird schnell klar, dass man hier keinen Hochglanz-Prog zu erwarten hat – vielmehr geben die Saiten klar den Ton an, Tasteninstrumente tauchen gar nicht erst auf. Und auch auf Prog-Elemente wartet man meist vergebens. Hier wird eher der Fan des gitarrenbetonten

Alternative Rocks angesprochen.

Gesungen wird mal in Muttersprache, mal auf Englisch. Dabei darf konstatiert werden, dass *Luke* glücklicherweise eine gute Figur als Leadsänger macht. Diesbezüglich werden also Pluspunkte gesammelt.

Erwähnung sollte der längste Track des Albums, der (Beinahe-)Titelsong ‚Mantracore‘, finden, der einige interessante Arrangements enthält.

Bewertung: 8/15 Punkten

Surftipps zu Atme:

Homepage

Facebook

Instagram

YouTube

Bandcamp

Soundcloud

Apple Music

Deezer

Qobuz

Abbildungen: Atme